

# Spirox® Duo

Pfl. Reg. Nr. 3863-901  
Gefahrensymbol GHS07 GHS08  
GHS09

**Versandgebilde/Handelsform:**  
12 x 1 l PET-Flaschen

**Abgabe** Sachkundenachweis  
**Emulsionskonzentrat**

**Spritzmittel gegen Echten Mehltau an Reben.**

## **Registrierungsbereich**

### **Weintrauben**

**Gegen Echten Mehltau** (*Uncinular necator*, *Erisyphe necatorin*) Weinreben mit 0,3 l/10.000 m<sup>2</sup> behandelte Laubwandfläche. Max. 0,5 l/ha in 200 – 600 l Wasser. Maximal 2 Anwendungen im Intervall von 10 Tagen. Wartefrist: 35 Tage.

### **Tafeltrauben**

ab 3 Laubblätter (BBCH 13) entfaltet bis Ende der Blüte (BBCH 69)

### **Keltertrauben**

Ab 3 Laubblätter (BBCH 13) entfaltet bis Beginn Traubenschluss (BBCH 77)

## **Eigenschaften und Wirkungsweise**

Spirox Duo enthält zwei Wirkstoffe, Spiroxamine und Difenoconazol. Aus diesem Grund hat Spirox Duo eine vorbeugende und kurative Wirkungsweise gegen Echten Mehltau im Weinbau.

Der systemische Wirkstoff Spiroxamine gehört zu der Spiroketalamine (Piperidine). Er wird über das Blatt aufgenommen und in der Pflanze mit dem Saftstrom gleichmäßig verteilt. Spiroxamine hemmt die Sterolbiosynthese in pilzlichen Krankheitserregern und wirkt deshalb vorbeugend und kurativ.

Der zweite Wirkstoff Difenoconazol ist ein systemischer Wirkstoff aus der Gruppe der Azole. Azole hemmen die Sterolbiosynthese in pilzlichen Krankheitserregern über einen anderen Wirkungsmechanismus als Spiroketalamine (Piperidine). Difenoconazol wird schnell von grünen Pflanzenteilen wie Blätter und Stängeln aufgenommen und wird im Pflanzengewebe transportiert. Difenoconazol wirkt vorbeugend (protektiv), stoppt vorhandene latente Infektionen ab (kurativ) und verhindert deren weitere Ausbreitung.

Wirkmechanismus (FRAC-Gruppe): G2 (Spiroxamin), G1 (Difenoconazol)

## **Herstellen der Spritzbrühe**

Brühebehälter mit der Hälfte der erforderlichen Wassermenge füllen, Spirox Duo unter gründlichem Umrühren zugeben und fehlende Wassermenge auffüllen. Nie mehr Spritzbrühe zugeben als notwendig. Entleerte Behälter gründlich mit Wasser ausspülen. Spülwasser der Spritzbrühe begeben.

## **Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:** Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. **Nach Einatmen:** BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. **Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. **Nach Augenkontakt:** Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche

oder mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. **Nach Verschlucken:** Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

### Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:

<b>Wirkstoff</b>	Spiroxamine 400 g/l (40,8 %) Difenoconazol 50 g/l (5,1 %)	<b>Produkttyp</b>	Fungizid Emulsionskonzentrat
------------------	--	-------------------	---------------------------------

**Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!**

**Achtung**

**Gefahrenhinweise (H-Sätze)** 302, 317, 319, 361d, 373, 400, 411

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.

**Sicherheitshinweise (P-Sätze)** 101, 102, 201, 202, 260, 261, 264, 270, 272, 280, 301+312, 302+352, 305+351+338, 308+313, 314, 330, 333+313, 337+313, 362+364, 391, 405, 501

**Ergänzende Gefahrenmerkmale** EUH066, EUH401

**Weitere Sicherheitshinweise** SP1, SPe4, SPe8

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden. Zum Schutz von Gewässerorganismen durch Abschwemmung auf abtragsgefährdeten Flächen ist in jedem Fall eine unbehandelte Pufferzone mit folgendem Mindestabstand in Form eines bewachsenen Grünstreifens zu Oberflächengewässern einzuhalten, wobei eine Anwendung nur mit Pflanzenschutzgeräten bzw. –geräteteilen, die im Erlass des Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vom 10.07.2001, GZ. 69.102/13-VI/B9a/01 in der jeweils geltenden Fassung, gelistet sind, zulässig ist: **Weinbau – spritzen oder sprühen:**

20 m (Abdriftminderungsklasse 75 %, 90 %)

Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden. In jedem Fall ist eine unbehandelte Pufferzone mit folgendem Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten, wobei eine Anwendung nur mit Pflanzenschutzgeräten bzw. –geräteteilen, die im Erlass des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vom 10.07.2001, GZ. 69.102/13-VI/B9a/01 in der jeweils geltenden Fassung, gelistet sind, zulässig ist: **Weinbau – spritzen oder sprühen:**

20 m (Abdriftminderungsklasse 50 %), 20 m (Abdriftminderungsklasse 75 %), 10 m (Abdriftminderungsklasse 90 %)

**Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher**

Arysta LifeScience Registration Ltd., 198 Golden Hillock Road, Birmingham, UK, B11 2PN

**Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer**

Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-10